

RABENKRÄHEN | ABSCHRECKUNG UND BEKÄMPFUNG 2015

Allgemeines

Seit mehreren Jahren sind Kulturschäden durch Rabenkrähen konstant hoch. Davon betroffen sind insbesondere Mais- und Gemüsekulturen. Wirkungsvolle Massnahmen zur Verhinderung solcher Schäden sind eingeschränkt. Die Kombination von Abschreckung und Bekämpfung hat sich in den letzten Jahren bewährt. Bei frühzeitiger und korrekter Anwendung konnten grosse Kulturschäden verhindert oder mindestens in einem akzeptablen gehalten werden. Mit dieser Bekämpfungsstrategie kann auch auf den Einsatz von lauten, ruhestörenden und imageschädigenden Gasschussanlagen verzichtet werden.

Massnahmen

Ziele der Rabenkrähenbekämpfung sind die Vermeidung von substantiellen Kulturschäden und der Verzicht auf den Einsatz von Gasschussanlagen. Dies soll mit folgender Bekämpfungsstrategie erreicht werden:

- Vorbeugende Abwehrmassnahmen
 - Kulturtechnische Massnahmen (geeignete Standortwahl der Maisanbauparzellen, späte und tiefe Saat, zusätzlich Walzen, 1-2 Tage Pause zwischen Bodenbearbeitung und Saat)
 - Regelmässige Feldkontrollen (täglich!) – vor allem vor und während der kritischen Phase
- Direkte Abwehrmassnahmen
 - Beizjagd während der kritischen Befallsphase durch Falkner
 - Einzelabschüsse in Gebieten mit hohem Befallsdruck durch Jäger
 - Errichten von Federkreisen
 - Einsatz von abschreckenden Gegenständen (Folienballone, Bänder)
 - Gasschussanlagen (nur in Ausnahmesituationen – Freigabe durch Bioberatung erforderlich!)

Aufgabenaufteilung

Beteiligte	Zuständigkeiten	Aufgaben
Bioberatung	Leitung und Koordination	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leitung Bekämpfungsprogramm ➤ Abgabe von toten Rabenkrähen an Landwirte ➤ Koordination der Beizjagd ➤ Begleitung und Überwachung Umsetzung (Feldkontrollen)
Landwirte	Umsetzung Bekämpfungsmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vorbeugende und direkte Massnahmen ➤ Beantragung Falkner bei Bioberatung ➤ Beantragung von Einzelabschüssen bei örtlichen Jagdaufsehern
Falkner	Beizjagd	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung Beizjagd nach Aufgebot durch Bioberatung ➤ Information Bioberatung über Einsatz und Ergebnisse
Jagdaufseher	Einzelabschüsse	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung oder Veranlassung von Einzelabschüssen ➤ Abgabe von toten Rabenkrähen an das Amt für Umwelt
Amt für Umwelt	Koordination Jagd	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Information der Jagdaufseher ➤ Bereitstellen toter Rabenkrähen für Bioberatung

Kontakte Jagdaufseher

Revier	Jagdaufseher	Adresse	Tel. Nummer
Balzers	Kofler Wolfgang	Winkel 1, Balzers	078 675 55 46
Eschner Berg	Büchel Bruno	Oberfeld 38, Triesen	078 756 70 74
Eschner Riet	Nägele Thomas	Bahngass 24, Nendeln	079 438 84 32
Mauren	Oehri Franz	Peter Kaiser Str. 48, Mauren	079 256 96 80
Ruggell	Hermann Marcel	Rietstrasse 6, Mauren	079 406 79 28
Schaaner Riet	Nigsch Josef	Stadtgraba 6, Schaan	791 18 45
Triesen	Aebi Fredi	Matschilsstrasse 5, Triesen	777 76 66
Vaduz	Ospelt Alex	Schimmelgasse 11, Vaduz	079 642 57 72